

## PRESSEMITTEILUNG

Stezzano, 4. November 2014

Zur sofortigen Veröffentlichung

### **BREMBO BREMSANLAGEN FÜR DIE NEUEN DUCATI SUPERBIKES**

**Brembo und Ducati haben ihre langjährige Zusammenarbeit weiter gefestigt. Die beiden neuen Superbikes von Ducati profitieren nun vom Einsatz eines Produkts, das sich im Rennsport schon bewährt hat, und gelten als Maßstäbe für eine neue Generation von Sportmotorrädern.**

Für seine beiden neuesten und stärksten Motorräder, die Panigale 1299 und die Multistrada 1200S, wählte Ducati den M50, Brembo's leistungsstärksten Bremssattel.

Beim M50 Monoblock-Bremssattel, der 2011 auf der Panigale 1199 vorgestellt wurde, kommt jene Technologie zur Anwendung, die von Brembo 1994 für die 500 cc-Rennsportklasse eingeführt wurde. Dieser Bremssattel ist das Ergebnis ausgereifter Berechnungsprogramme von "Topologieoptimierung", die es dank interaktiver Verfahren ermöglicht, Material von den Bremssattelbereichen dort abzutragen, wo es nicht benötigt wird. Das Resultat: maximale Steifigkeit bei minimalem Gewicht.

Und auch folgende Brembo Komponenten kommen bei den beiden neuen Ducati Modellen zum Einsatz: Ein hinterer Festsattel an der 1299 Panigale und ein Schwimmsattel an der Multistrada 1200S. Vordere und hintere Bremsscheiben, der PR16/21 Radialhauptbremszylinder und der PR 15/19 Kupplungsgeberzylinder. Brembo liefert auch geschmiedete Felgen für die S Version der 1299 Panigale. Bei der Multistrada 1200S wird die Bremsleistung durch die Verwendung einer hinteren Bremsscheibe mit 265 mm in Kombination mit dem 2x28 Schwimmsattel erzielt.

Während der Ausstellung wird auch die Monster 1200S – „Stripe“ Version – mit demselben Bremssystem vorgestellt.

Für die neue Scrambler, die auf der EICMA präsentiert wird, vertraut Ducati ebenfalls auf hochmoderne Brembo Bremsen, damit das neue Bike so gut bremst, wie es aussieht. Diese im Retro-Stil konzipierte Maschine gilt als "perfekte Mischung aus Tradition und Moderne" und benutzt vorne wie hinten eine Einzel-Bremsscheibe, basierend auf Brembo's hochmoderner Technologie, um höchste Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Vorne ist ein 4-Kolben-Bremssattel und eine 330 mm Schwimmscheibe mit flach ausgebildeter Glocke, hinten ein Einzelkolben-Bremssattel kombiniert mit einer 245 mm Scheibe verbaut.

Für weitere Informationen:

Monica Michelini – Media Relations Brembo SpA – Tel. + 39 035 605 2173  
E-Mail: [press@brembo.it](mailto:press@brembo.it) Web: [www.brembo.com](http://www.brembo.com)

Dagmar Klein/Regine Klepzig – Brembo Media Consultant – Tel. + 49 89 89 50 159-0  
E-mail: [d.klein@bmb-consult.com](mailto:d.klein@bmb-consult.com) / [r.klepzig@bmb-consult.com](mailto:r.klepzig@bmb-consult.com)